

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

152. JAHRGANG / NUMMER 83

MONTAG, 8. APRIL 2019

1,85 EURO / H 5517



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung
oder in den SKN Kundenzentren
Norden | Neuer Weg 33 und
Norderney | Wilhelmstraße 2

FLORIAN

Frühlingsgefühle

Man sagt ja, im Frühling erwachen die Geister und es werden vermehrt neue Partnerschaften geschlossen. Doch was hat es damit eigentlich auf sich? Wikipedia schreibt dazu, dass die steigende Lichtintensität für eine erhöhte Produktion der Hormone Serotonin und Dopamin verantwortlich ist. Und diese sorgen für ein allgemein besseres Befinden und bewirken eine leichte Euphorie. Und das ist doch klar, wer sich insgesamt besser fühlt und nach draußen geht, hat auch bessere Karten bei der Partnersuche. Also – Smartphone beiseitegelegt und raus vor die Tür!

AUS ALLER WELT

POLITIK

Mit Demonstrationen in über 300 Städten protestieren die Anhänger von Venezuelas selbst ernannten Interimspräsidenten Juan Gaido gegen Machthaber Maduro. **Die Häfen** im Nordwesten sind nach eigenen Angaben gut gerüstet für den kommenden Brexit. **Die Sanierung** des deutschen Segelschiffs „Gorch Fock“ liegt wieder im Zeitplan.

NORDWEST/BREMEN

Niedersachsens ehemaliger Finanzminister Hartmut Möllring (CDU) ist Opfer eines Erpressungsversuchs geworden.

WIRTSCHAFT

Frauen kommen nur langsam in den Vorstandsetagen deutscher Unternehmen voran. **Influencer werden** für die Werbeindustrie immer wichtiger.

SPORT

Rekordmeister FC Bayern München demütigt Borussia Dortmund mit 5:0. **Hannovers Vereinspräsident** Martin Kind stellt sich auf den Abstieg in Liga zwei ein.

PANORAMA

Die Türkei hat den neuen internationalen Flughafen von Istanbul nach einem aufwendigen Umzug in Betrieb genommen. In Wal-Mägen findet sich immer mehr Plastikmüll.

KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

ABO-SERVICE 04931/925-555

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-150

BUCHVERLAG 04931/925-227

DRUCKSACHEN 04931/925-171

E-MAIL

aboservice@skn.info

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

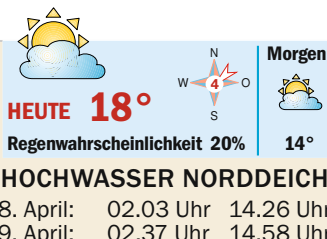
anzeigenannahme@skn.info

verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)

MÜLLSAMMLUNG

Beim Umwelttag im Brookmerland haben sich erneut zahlreiche Freiwillige beteiligt. ➔ SEITE 4



SÜDARLE FKV-MEISTER

Bei ihrer Premiere haben die starken Landesliga-Boßlerinnen von Südarle auf Anhieb den Verbandsmeistertitel vor Rahe geholt. ➔ SEITE 12

Nutria bleibt ein Problem

JÄGER Marderberatung findet Zuspruch

Das Interesse an einem Jagdschein scheint ungebrochen. Bereits 44 Anmeldungen für das „grüne Abitur“.

NORDEN/TG – Es waren weit über 200 Teilnehmer und Gäste, die sich am Freitagabend im großen Saal des Reichshofs zusammenfanden. Die Jägerschaft Norden hatte zur Jahresversammlung geladen und die Reihen waren fast bis auf den letzten Platz besetzt. – sehr zur Freude des Vorsitzenden der Jägerschaft, Heinrich de Vries, der darin ein ungebrochenes Interesse an der Jagd und dem Naturschutz sieht.

Erstmals nahm eine Frau als Gastrednerin an der Versammlung teil. Diplom-Biologin Reinhold Gräber von der Tierärztlichen Hochschule Hannover ging insbesondere auf die Er-

fassung und Zählung von Wildtieren ein. „Norden bildet mit nur 40 Prozent der gemeldeten Tierbestände einen roten Fleck auf der Karte“, ermahnte sie die Waidmänner. Kreisjägermeister Dr. Peter Lienau konnte das schlechte Ergebnis kaum glauben und äußerte den Verdacht, dass wohl einige Briefe während der Zustellung verloren gingen.

Sehr erfreut zeigten sich Lienau und de Vries angesichts der hohen Anzahl an jagdinteressierten jungen Menschen. Für dieses Jahr lagen bereits 44 Anmeldungen für das „grüne Abitur“ – die Jagdprüfung – vor. Davon seien ein Drittel weiblich.

Für weiterhin viel Arbeit sorgt dagegen die Nutria. Zwar haben die Jäger die Nagerplage einigermaßen im Griff, vollständig gelöst sei das Problem mit den aus Südamerika stammenden Tieren jedoch nicht (Seite 3).

Großübung der Feuerwehren

GROßEFEHN – Die Feuerwehren der Gemeinde Großefehn sowie zahlreiche Spezialeinheiten aus Aurich und Wiesmoor haben am Sonnabend in Ostgroßefehn eine Großübung abgehalten. Das geheim gehaltene Szenario umfasste einen Chemikalienunfall, bewusst-

lose und zum Teil in Fahrzeugen eingeklemmte Personen sowie ein Feuer in einer Lagerhalle. Nach drei Stunden war die Übung erfolgreich zu Ende, es nahmen 250 Einsatzkräfte daran teil. Die Führungskräfte zeigten sich bei einem ersten Resümee zufrieden (Seite 5).

OHV AURICH IST MEISTER



Party in der Sparkassen-Arena: Die Handballer des OHV Aurich haben gestern Abend die Oberliga-Meisterschaft perfekt gemacht und können sich jetzt ganz auf die Aufstiegsspiele zur Dritten Liga konzentrieren. Gegen Barnstorf/Diepholz siegten die Auricher 37:29 und feierten anschließend ausgelassen mit ihren Anhängern (Seite 14).

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

BÜRGERBUS-PROTOTYP VORGESTELLT



Der Hersteller TS-Fahrzeugtechnik präsentierte am Sonnabend den neuen Prototyp eines Bürgerbusses. Zunächst wurde das Fahrzeug in Hage vorgestellt, anschließend

ging es nach Großheide. Die Mitglieder beider Bürgerbus-Vereine zeigten sich von dem Mittelniederflurbus begeistert. Die Politik verspricht Unterstützung (Seite 10).

FOTO: WALTHER

Schwerkran hebt Lok zurück ins Gleis

UNFALL Bahnstrecke wieder befahrbar

EMDEN – Die am Freitagmittag im Güterbahnhof Emden entgleiste Diesellok ist zurück auf den Gleisen. Für die Bergung der 80 Tonnen schweren Rangierlok wurde extra ein schwerer Eisenbahnkran aus Wanne-Eickel angefordert.

Bevor die Bergung in der Nacht zu Sonnabend beginnen konnte, musste die Oberleitung in direkter Nachbarschaft abge-

baut werden. Diese musste nach dem Unfall ohnehin repariert werden.

Erst weit nach Mitternacht stand die Lok schließlich wieder auf den Gleisen. Die anschließende Wiederherstellung der Oberleitung konnte bis in die frühen Morgenstunden erfolgreich abgeschlossen werden, sodass der Bahnverkehr pünktlich ans Laufen kam (Seite 7).

FCN besiegt Wolthusen in Unterzahl

NORDEN/JAN – Der FC Norden setzt seinen Weg Richtung Bezirksliga fort. Gestern Nachmittag verbreitete der Tabellenführer der Ostfriesenliga gegen Amisia Stern Wolthusen zwar kaum spielerischen Glanz, holte beim 1:0 aber die nächsten drei Punkte. Trotz der Roten Karte für Aziz Belhadj (50. Minute) gelang in Unterzahl der Siegtreffer. Torwart Marco Geiken verwandelte einen Handelfmeter (Seite 11).

4:2 – SV Hage bleibt Zweiter

HAGE/BUP – Die Serie des SV Hage hält: Durch das 4:2 im schwierigen Heimspiel gegen den SV Eiche Ostrhauderfehn bleibt der Aufstiegsaspirant im 14. Punktspiel in Folge in der Fußball-Ostfriesenliga ungeschlagen. Nach einer 3:0-Führung ließen die Hager den Gegner allerdings noch bis auf 2:3 herankommen (Seite 13).

TuRa legt nach – 29:28

OSNABRÜCK/BUP – Mit dem 29:28-Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten HSG Osnabrück ist den Handballern von TuRa Marienhof ein großer Schritt in Richtung direkter Klassenerhalt in der Landesliga Weser-Ems gelungen. Vier Spieltage vor Saisonende liegen die Brookmerländer jetzt fünf Punkte vor dem Relegationsplatz zwölf (Seite 14).

Anzeige

Super-Knüller-Preise

Von heute bis Mittwoch!

Flensburger Frühlingsbock 6 x 0,33-l-Fl./Träger 4,29 2,99 +0,90 € Pfand	SONDERPOSTEN Senseo Kaffee pads 14/16er-Pckg. 2,49 1,11 Solange Vorrat reicht!
Essig 10 % 10-l-Kanister 6,99 4,99	Toffifee 48er-Pckg. 4,29 1,99

EDEKA Stüvi
Gemischtwaren Stürenburg
Großheider Straße 24 • 26532 Großheide • Telefon (0 49 36) 3 49

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr
Sa. 7.00-18.00 Uhr

www.stuvi.de



4 190551 701856